

Jahresbericht 2021

Wirklich reich ist, wer mehr Träume in seiner Seele hat, als die Realität zerstören kann!

**Und plötzlich weißt du:
Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen
und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.**

Leben wieder einen Sinn geben zu können, Träume wieder entstehen zu lassen, den Schmerz bewältigen und neues Vertrauen ins Leben zu finden, das ist ein verinnerlichtes Ziel unserer Wohngemeinschaft, an dem wir jeden Tag seit wir bestehen unerschütterlich arbeiten.

***Das Jahr 2021** war ein Jahr der Veränderungen. Zwei Gründungsmitglieder sind in Pension gegangen und in diesem Zuge haben wir einige Umstrukturierungen eingeleitet.*

Zur gemeinsamen Teambildung haben wir regelmässige Supervisionen durchgeführt und schauen zielorientiert nach vorn, ziehen mit unserer Firmenphilosophie am gleichen Strick und in die gleiche Richtung.

Wir haben die Kompetenzen und die Aufgabengebiete klar geregelt und unsere Mitarbeiterinnen optimal nach den Fähigkeiten eingesetzt.

In der Tagesstruktur ist z. B. unser Umweltprojekt und die Sensibilisierung auf Nachhaltigkeit ein laufender Prozess und die Umsetzung im Alltag setzt sich gut durch. Unser neuer Atelierbereich ist eingerichtet, die Arbeit mit Farbe und Materialien der verschiedensten Art hat begonnen.

Einige Wohnbereiche wurden umgestaltet, Zimmer neu eingerichtet und renoviert, überall sind gemütliche Ecken entstanden.

Das Zusammenleben ist geprägt von sehr viel Rücksichtnahme, Solidarität und gegenseitiger Unterstützung. Es hat sich insgesamt ein Umdenken und neues Handeln entwickelt. Die „Neue Autorität“ ist definitiv in der WG Noreia angekommen und wir haben es alle gemeinsam geschafft, ein gesundes, familiäres Wohlfühlklima zu schaffen. Das Team und die Bewohnerinnen bilden ein homogenes System.

Die Pandemie haben wir bisher gut gemanagt. Wir hatten nur einen Krankheitsfall. Die Ausfälle im Team durch die Quarantäneregelung konnten wir gut kompensieren.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr war der Kunsttag mit Petra Stokar, der stand unter dem Motto „Frauenpower“. Wir danken Petra Stokar herzlich für ihren inspirierenden und gelungenen Einsatz. Ihre Präsentation dieses Tages finden sie auch auf unserer Homepage unterhalb des Jahresberichtes.

Visionen

Im nächsten Jahr werden wir an unseren laufenden Projekten, wie Nachhaltigkeit, Umwelt, Wohlfühlklima etc. natürlich weiterarbeiten. Neu kommt ein Garten- und Eselprojekt auf einen Bauernhof in der Umgebung hinzu. Dort können sich die Frauen zwanglos und druckfrei der Natur zuwenden.

Unser Konzept erweitern wir mit einem externen Spitexangebot, um auch die Nachbetreuung souverän begleiten zu können.

Feedbacks Bewohnerinnen

Sophie

Ich fühle mich im Noreia sehr wohl und gut aufgehoben. Die Betreuerinnen geben sich bei allem sehr viel Mühe. Egal, welches Problem man hat, man kann immer zu Ihnen gehen und sie suchen gemeinsam mit einem die bestmögliche Lösung und das tut sehr gut. Was ich auch schön finde ist, dass Jede hier so sein darf, wie sie möchte und für nichts verurteilt wird.

Anitha

Ich fühle mich sehr wohl in der WG Noreia. Ich habe das erste Mal schon mich sehr, sehr sicher und vertraut gefühlt.

Mit dem Team verschiedene Sachen anzusprechen und weiter zu verarbeiten und im Leben weiterzukommen, hat mir sehr geholfen. Ich hoffe, dass ihr alle eure Mithilfe andere neue Frauen in unserer WG weitergeben könnt. Und alle zufrieden sind mit eurer tollen Mitarbeit. Und viel freundliche Grüsse von Anitha

Bea

Manchmal habe ich gern Gesellschaft. Doch manchmal bin ich auch gerne alleine für mich. Wie über die Festtage. Ansonsten fühle ich mich wohl. Vor allem mit unserer lebhaften Betreuung. Und ich bin hier und da auch bei der Gruppe dabei.

Cora

Liebes Noreia-Team

Ich habe euch wirklich alle gerne bekommen. Am Anfang hatte ich Schwierigkeiten hier anzukommen, weil mein Kopf jeden als Feind abstempelte. Aber ich hab euch echt lieb und vertraue nun etwas besser. Ich gehe nicht gerne, auch wenn es das Beste so für mich ist. Denn jetzt wo ich gehe, wünsche ich zu bleiben, um weiter mit euch zu lachen und auch tiefgründig zu reden. Maxi getraut sich Gefühle zu zeigen, Gabi ist eine selbstbewusste Frau und Beate hört gut zu. Nicole ist so natürlich und cool. Susannas Freundlichkeit schätze ich sehr und Nadine strahlt Ruhe aus, wenn es innerlich wild ist. Bleibt wie ihr seid. Und ich? Ich bleibe „ich“ und noch besser. Ich wünsch euch alles Gute. LG Cora

Feedbacks Team

Beate

Ich werde das Team im kommenden Jahr verlassen und schaue auf 16 Jahre Noreia in der Leitung zurück. Es gab viele bewegende, traurige und schöne Momente, genau wie das Leben eben spielt. In diesen Jahren durfte auch ich viel dazu lernen und kann nun auf einen grossen Schatz aus Erfahrungen schauen. Ich verlasse die WG mit einem lachenden und einem weinenden Auge. In der Zukunft wende ich mich neuen Projekten zu, werde aber immer mit Noreia verbunden bleiben. Ich wünsche dem Team alles, alles Gute. Sie leben die Philosophie weiter, die ein liebevolles aber auch klar geregeltes Miteinander beinhaltet, eben ganz im Sinne der „Neuen Autorität“, die ich mit viel Herzblut in das WG Leben eingeführt habe. Es gibt zusätzlich noch viel Raum für Kreativität und Erneuerung, wie das in einer Welt, die sich laufend verändert, auch unbedingt notwendig ist. Macht's gut und bleibt so, wie ihr seid.

Maxi und Susanna

Seit vielen Jahren entfalten wir uns im Noreia-Team mit. Wir haben Höhen und Tiefen miterlebt und durften daran wachsen. Wir freuen uns weiterhin in ganz neuer Position mitwirken zu dürfen. Für uns ist es eine Herzensangelegenheit, dass die Bewohnerinnen im Focus unserer Arbeit stehen und die Unterstützung bekommen, die sie individuell brauchen. Wir möchten das auch weiterhin mit ehrlicher Empathie, einer Geborgenheit schaffender Atmosphäre und viel, viel Humor zwischendurch so erhalten und weiterführen.

Nadine

Mir gefällt der Groove von Frauen zu Frauen und dass in der Noreia die Individualität als grosse Chance für Wachstum und Entwicklung gesehen wird. Eine herzliche Begegnung wird wirklich gelebt und es sind nicht bloss schöne Worte.

Gabi

Neu leiten zwei unserer langjährigen Mitarbeiterinnen unsere WG und ich freue mich über den neuen Wind, die Frische und ihren tollen Elan, den sie wunderbar in das alte Konstrukt einbringen. Genauso genieße ich es, im Hintergrund beratend und unterstützend da zu sein und mit viel Entspannung und Freude der neuen Entwicklung zu zusehen.

Nicole

Ich bin nun ziemlich genau 2 Jahre in der Wohngruppe Noreia tätig und fühle mich sehr wohl. Die enge Zusammenarbeit in unserem kleinen Team empfinde ich als sehr wertvoll und es erfordert viel gemeinsames Wirken und Wachsen aneinander und miteinander. Die Teamatmosphäre lässt viel gesunden Raum für persönliche Entwicklung und die familiäre Stimmung empfinde ich sehr heilsam für die Frauen. Ich habe in Noreia einen Arbeitsplatz gefunden, der mich jeden Tag motiviert arbeiten lässt.